

Protokoll KSL-Runde 24.2.2021 über Teams

Stand Lie 24.2.2021

Anwesend: Bröker (Top 1), Breimann, Glißmann, Heils, Kohlruss, Liedtke, Müller, Seibt, van Stipriaan

Entschuldigt: Kremp, Jensen, Kiesow

Top 1) Aktuelles

- Herr Hengstebeck ist neuer Agrar-Fachleiter für einen OBASler. Frau Halewat konnte leider aus privaten Gründen diese Aufgabe nicht weiterführen.
- Die AG Neue Fachleitungen läuft unter Leitung von Martin Müller hervorragend weiter. Danke an Martin dafür!
- Anne Liedtke bittet daran, am 2.3. die Kernseminare 2020 an die Sprecher*innen-Wahl zu erinnern.
- Die Evaluation des Jahrganges 2019 läuft nach Rückmeldung aus dem Kollegium als dezentrale individuelle Evaluation in den Kern- und Fachseminaren. Anne Liedtke erarbeitet die Edkimo-Vorlagen auf der Basis der bisherigen Fragen gerade mit Thorsten Schwandt. Sie werden in Kürze bekannt gegeben. Es können auf der Basis dieser Fragen natürlich auch andere Evaluationstools verwandt werden.
- Die Umgestaltung der 4. Etage wird gerade von den Seminarleitungen und Herrn Speckenwirth geplant. Dazu wird es voraussichtlich weitere Beteiligungsmöglichkeiten der Seminarausbilder*innen geben.
- Die ZfsL-Leitbildarbeit läuft weiter, möglicherweise wird dabei auf einen Text von Viola Jensen und Karin Niet zurückgegriffen.
- Martin Müller übernimmt am 2.3. in der Zeit des Deeskalations- und Gewaltpräventionsangebotes von Herrn Geringhoff die KS-Gruppe 2019 von Anne Liedtke.
- Kai-Olaf Glißmann und ggf. Markus Breimann nehmen am 16.3. an dem Online-Angebot der Villa ten Hompel zu Antisemitismus und Rechtsextremismus teil, um zu prüfen, ob dieses Angebot langfristig implementiert werden kann.
- Über die Gestaltung der Verabschiedung des Jahrganges 2019 am 30.4.2021 wir von den KSL 2019 und den beiden Sprecher*innen des Jahrganges 2019 14 Tage vor dem 13.02.201 entscheiden je nach Pandemielage. Das Mindeste ist eine Zoom-Konferenz. Ggf. ist je nach Wetterlage auch eine Verabschiedung unter freiem Himmel vor dem ZfsL möglich.
- Die Seminarkonferenz als Teilkonferenz am 1.2.2021 soll verschoben werden, weil sonst das dritte Mal der Geburtstag von Frauke van Stipriaan betroffen wäre.
- Gerti Kohlruss ist noch dabei, einen Workshop 2019 zu Resilienz auf die Beine zu stellen. Dieses Angebot wird dann noch gesondert bekannt gegeben und im Wiki veröffentlicht.

Top 2) Die neue Struktur der Situationen als Grundlage für den Kernseminar-Doppeltäger am 5./6.6.2021

Anne Liedtke erläuterte zunächst die Genese und den Zweck der Zusammenstellung der aktuellen Arbeitsstände.

Heiko Seibt fragte, ob darin der Aspekt der Selbstbestimmung/Selbststeuerung der LAA bewusst aus der Zusammenfassung von A) „Der Auftrag durch die KMK und das MSB NRW“ herausgelassen wurde. Anne Liedtke dankte für den Hinweis, sagte zu, diesen Aspekt zu ergänzen und stellte dar, dass das MSB in diesem Bereich noch nach den richtigen Worten suche (Stand Tagung mit dem MSB im Januar 2021). Martin Müller erinnerte in dem Zusammenhang an den Text von Thomas Götz mit einer klaren Begriffsdefinition.

Anne Liedtke stellte den aktuellen Stand der neuen Struktur der Situationen (Stand 17.2.2021) dar, der die Grundlage für den Doppeltäger in Billerbeck am 5./6.5.2021 sein soll für die Erarbeitung der ersten drei Quartale. Sie fragte dann, ob die neue Struktur der Situationen (Stand 17.2.2021) so als Arbeitsgrundlage für den Doppeltäger ins Soest dienen könnte. Die diversen Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der KSL wurden in den Anhang dieses Protokolls aufgenommen.

Zentral war für alle, dass die Mindestansprüche über die verbindliche Kernseminarliteratur, die Strukturfolien, die Glossar-begriffe und die Handlungsprodukte jedes Quartals gesetzt werden. Auch die Prozessorientierung der Ausbildung war für alle Kernseminarleitungen zentral ebenso wie der spiralcurriculare Aufbau und das Prinzip Exemplarizität.

Die verbindliche Perspektive der Digitalität wird durch die Kompetenzen und Standards sowie durch die Kernseminarhandlungsprodukte abgedeckt. Die verbindliche Perspektive der Metareflexivität wird durch die Ergänzung der Struktur der Situationen in Verbindung mit der neuen Literatur dazu (Jensen) abgedeckt. Die mögliche weitere Perspektive unserer (beruflichen) pragmatisch-konstruktiven, subjektorientierten Didaktik wird durch neue Kernseminarliteratur auf Makro-, Meso- und Mikroebene weiter entwickelt.

Die Ausgestaltung der dann aktuellen Variante der neuen Struktur der Situationen soll im Rahmen des Doppeltägers in Billerbeck erprobt werden. Danach soll überlegt werden, wie möglicherweise eine neue Fachseminarsynopse strukturiert werden könnte, die die Rolle der Kernseminare und Fachseminare deutlicher voneinander unterscheidbar macht (siehe Abb. Seite 2 der Zusammenstellung der aktuellen Arbeitsstände).

Quartal 1 bereiten vor Kai-Olaf Glißmann, Heiko Seibt und NN, Quartal 2 bereiten vor Frauke van Stipriaan, Gerwin Heils und Markus Breimann, Quartal 3 bereiten vor Gerti, NN und NN. Viola Jensen und Daniela Kiesow ordnen sich nach Absprache mit Anne Liedtke den Quartalen zu.

Viola Jensen wird gebeten, als Aufschlag für den 2Täger der KSL den Begriff der Metareflexivität in Abgrenzung zu der bisherigen Folie (s.u.) als Impulsreferat vorzustellen.

Die folgende Tagesordnung wurde für den Doppeltäger am 5./6.Mai 2021 entwickelt (Arbeitsstand):

5.5.2021 (mit integrierten Pausen)

8.30 Uhr Begrüßung, Auftrag, Tagesordnung

9.00 Uhr Impulsreferat Jensen Metareflexivität

10.00 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen Quartal 1-3

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen Quartal 1-3

15.30 Uhr 1:1 „Pitchen“ zu den erreichten Arbeitsständen

6.5.2021 (mit integrierten Pausen)

8.30 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen Quartal 1-3

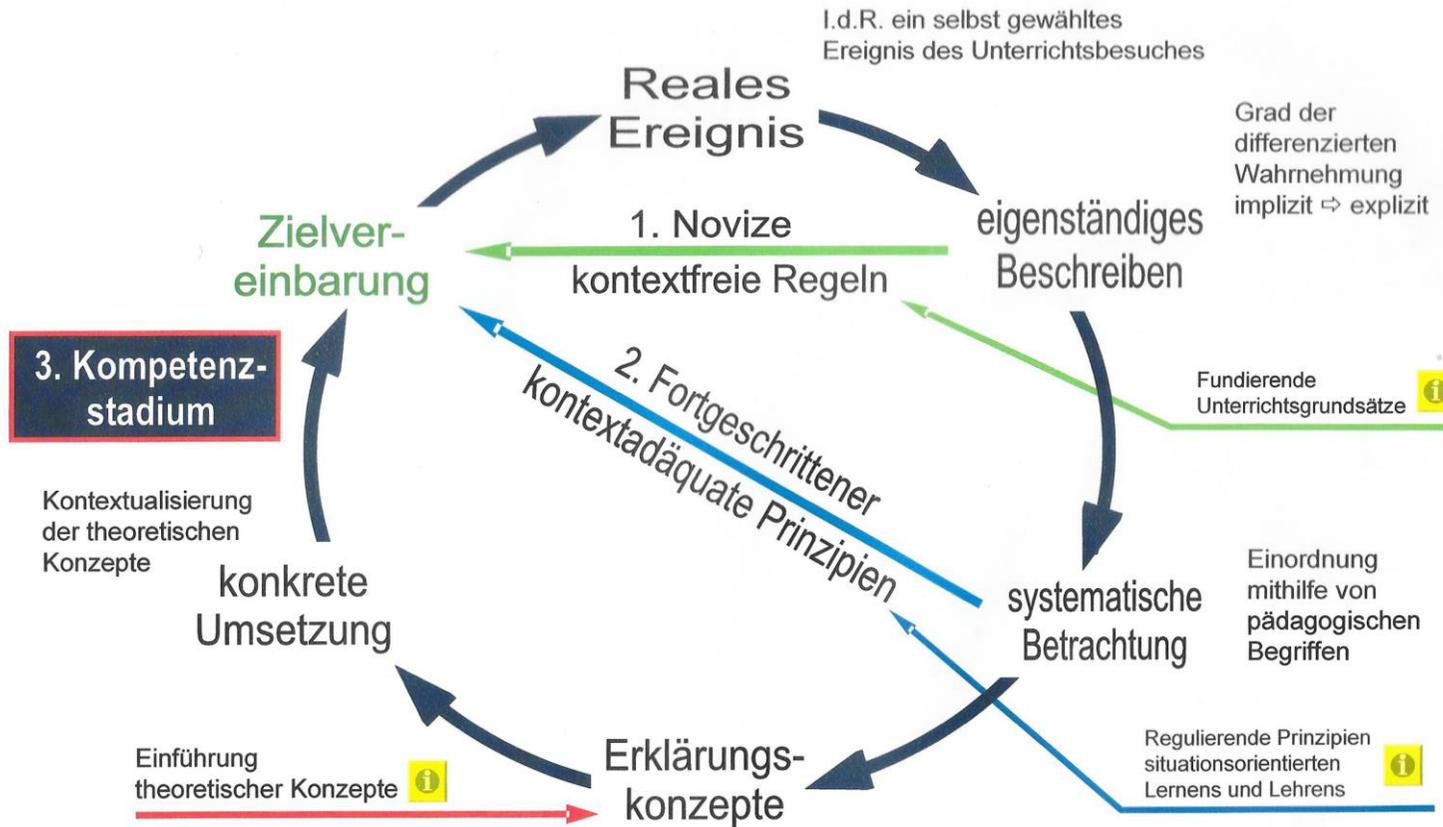
12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Vorstellung und Diskussion der Arbeitsstände

15.30 Uhr Zusammenfassung, Vereinbarungen zur Weiterarbeit, Ausblick und Dank

Lernzyklus bei der Unterrichtsberatung

In Anlehnung an: Niggli, Alois; Unterrichtsbesprechungen im Mentoring; Oberentfelden 2005, S.90ff.



Top 4)